Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 39

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ursprünglich gehörten die Volksfröntler der Nationalen Front an; sie trennten sich dann von dieser und gründeten den Volksbund; von diesem trennte sich dann wieder — eben wegen dem Zusammenschluss der Eidgenossen — die Volksfront ab, und von dieser trennte sich ... Und jetzt sind also die irrenden Ritter in der Bucht der «Neuen Schweiz» gelandet.

Chumm mir gönd go wandere
Vo einer Front zur andere.
Ri-ra-rum,
Jetzt chered mir wieder um!

Holden gut
BIERE sind
wohlschmeckend
und bekömmlich

Splitter

Entweder Caesar oder nichts! ist die treubefolgte Devise der meisten Menschen.

Hässlichkeit ist der höchste Grad der Tugend.

Was man in Teufels Namen schliesslich doch tun muss, verherrlicht man als seine Pflicht.

Die Ehrlichkeit gewisser Geschäfte ist ihr bester Reklametrick.

Nichts wirkt unter Erwachsenen naiver als Wissbegierde. Ch. Tschopp

Wenn **Luzern**
dann **du Pont-Bar**
Stimmungs-Ensemble